



Gottesdienstvorschlag Vierter Sonntag im Jahreskreis 30./31. Januar

Dieser Vorschlag richtet sich wie bis her an Sie zu Hause – ganz gleich ob Sie allein oder mit anderen, diesen Gottesdienst feiern: Wir sind mit vielen Christinnen und Christen auf der ganzen Welt in einem Gebetsnetz verbunden. Als biblischer Text wurde die 2. Lesung gewählt, der Vollständigkeit erweitert durch den Teil vom letzten Sonntag. Für Eltern mit Kindern wurde auf das Evangelium Bezug genommen.

Lied GL 103

[Dieser Tag ist Christus eigen \(GL 103\) - YouTube](#)

Dieser Tag ist Christus eigen, und das erste Morgenlicht
will von seinem Leben zeugen, das die Todesnacht durchbricht.

Wenn wir sein Gedächtnis feiern, Untergang und Auferstehn,
wird sich unsere Zeit erneuern, wird er menschlich mit uns gehn.

Segne, Herr, den Tag der Tage, dass die Welt dein Kommen spürt.
Löse Mühsal, Streit und Plage, dass für alle Sonntag wird!

Und so dürfen wir wieder beginnen: **Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen**

Blicken wir auf die vergangene Woche zurück. Tragen wir unser Nöte und Unzulänglichkeiten vor den Herrn.

Kyrie: GL 156

[Gotteslobvideo \(GL 156\): Kyrie \(Taizé, Kyrie 1\) - YouTube](#)

Gebet:

Herr, unser Gott,
du hast uns erschaffen, damit wir dich preisen.
Gib, dass wir dich mit ungeteiltem Herzen anbeten
und die Menschen lieben, wie du sie liebst.
Darum bitten wir durch Jesus Christus

Lesung

1 Kor 7, 32–35

(Einheitsübersetzung)

(Brüder, jeder soll vor Gott in dem Stand bleiben, in dem ihn der Ruf Gottes getroffen hat. Was die Frage der Ehelosigkeit angeht, so habe ich kein Gebot vom Herrn. Ich gebe euch nur einen Rat als

einer, den der Herr durch sein Erbarmen vertrauenswürdig gemacht hat.

Ich meine, es ist gut wegen der bevorstehenden Not, ja, es ist gut für den Menschen, so zu sein. Bist du an eine Frau gebunden, suche dich nicht zu lösen; bist du ohne Frau, dann suche keine. Heiratest du aber, so sündigst du nicht; und heiratet eine Jungfrau, sündigt auch sie nicht. Freilich werden solche Leute irdischen Nöten nicht entgehen; ich aber möchte sie euch ersparen.

Denn ich sage euch, Brüder: Die Zeit ist kurz. Daher soll, wer eine Frau hat, sich in Zukunft so verhalten, als habe er keine, wer weint, als weine er nicht, wer sich freut, als freue er sich nicht, wer kauft, als würde er nicht Eigentümer, wer sich die Welt zunutze macht, als nutze er sie nicht; denn die Gestalt dieser Welt vergeht.)

Ich wünschte aber, ihr wäret ohne Sorgen. Der Unverheiratete sorgt sich um die Sache des Herrn; er will dem Herrn gefallen.

Der Verheiratete sorgt sich um die Dinge der Welt; er will seiner Frau gefallen.

So ist er geteilt. Die unverheiratete Frau aber und die Jungfrau sorgen sich um die Sache des Herrn, um heilig zu sein an Leib und Geist. Die Verheiratete sorgt sich um die Dinge der Welt; sie will ihrem Mann gefallen.

Das sage ich zu eurem Nutzen: nicht um euch eine Fessel anzulegen, vielmehr, damit ihr in rechter Weise und ungestört immer dem Herrn dienen könnt.

Impuls:

- Paulus geht davon aus, dass die Endzeit kurz bevor steht und macht sich deshalb Sorgen um seine Gemeinden. Aus dieser Sicht sind seine Gedanken durchaus nachvollziehbar. Aber auch unsere Zeit ist bemessen und deshalb müssen wir immer wieder neu überlegen, was uns in unserem Leben wichtig ist.
- Wo verorten wir uns in diesem Leben, was trägt uns jenseits von Besitz, von Beziehungen, von Emotionen aller Art? Vielleicht wird unser Blick schon allein durch diese Frage weiter, öffnet neue Blickwinkel, neue Richtungen, das eigene Leben zu sehen und zu verstehen.
- Wie wir aus leidvoller Erfahrung wissen, ist Ehelosigkeit nicht per se hilfreich und gut. Es kommt immer auf unsere Einstellung und unser Handeln an.
- Wenn wir uns freuen, trauern, besitzen, verheiratet sind, soll uns das nicht beherrschen; das ist nicht unser einziger Lebenssinn, denn es gibt da noch mehr. Wir sollen so leben, damit wir in rechter Weise und ungestört immer dem Herrn dienen können.

Für Eltern mit Kindern [4. Sonntag im Jahreskreis | Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de)



zugewandt hat.

- Jesus erzählt uns von Gott.
- Er hilft den Menschen, Gott zu finden.
- Jesus heilt uns. Wenn wir das tun, was er sagt, können wir diese heilsame Wirkung spüren: dann kann die Welt ein bisschen friedlicher, tröstlicher werden.
- Das kann passieren, wenn wir z.B. Einsame und Kranke besuchen.
- Jesus hat die Menschen dadurch geheilt, dass er sich ihnen

Lied: GL 838

[Alle meine Quellen - YouTube](#)

KV Alle meine Quellen entspringen in dir, in dir mein guter Gott.

Du bist das Wasser, das mich tränkt und meine Sehnsucht stillt.

1. Du bist die Kraft, die Leben schenkt, eine Quelle, welche nie versiegt.
Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor. KV
2. Du bist der Geist, der in uns lebt, der uns reinigt, der uns heilt und hilft.
Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor. KV
3. Du bist das Wort, das mit uns geht, das uns trägt und uns die Richtung weist.
Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor. KV
4. Du bist der Glaube, der uns prägt, der uns stark macht, offen und bereit.
Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor. KV
5. Du bist die Liebe, die befreit, die vergibt, wenn uns das Herz anklagt.
Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor. KV
6. Du bist da das Licht in Dunkelheit, du erleuchtest unsern Lebensweg.
Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor.

(Lied: Sr. Leonore Heinzl, Aufnahme: Werner Reischl, LC 05161)

So wollen wir den vertrauensvoll beten, wie der Herr es uns selber gelehrt hat:

Vater unser

Segen

Lied:

